

SCHÄRDINGER

Bürger-Info

www.schaerding.at

4/2013

AMTLICHE MITTEILUNG

Zugestellt durch Post.at



AUS DEM INHALT

Titelblatt.....	1	Autofreier Tag, Stadtbücherei.....	7
Ehrenringverleihungen	2	Gesunde Gemeinde, Feuerlöscher	8
Vorwort des Bürgermeisters	3	Bio Sack, ÖBB, Schulhilfen, Handy-Signatur	9
Hochwasser 2013	4	Rad-Kurs, Information, Richtig grillen	10
Hochwasser 2013	5	Kinderolympiade, Sicherheitswache-Gipfel.....	11
Stadtbad, Fotoausstellung.....	6	Fotocollage	12

EHRENRINGVERLEIHUNGEN

Bürgermeister Angerer verleiht zwei hohe Auszeichnungen:

1. Bürgermeister a. D. Helmut Peter aus Grafenau und Ehren-Landesfeuerwehrkommandant Johann Huber

Der **Ehrenring der Stadt Schärding** ist eine verliehene Auszeichnung, die an Persönlichkeiten vergeben wird, die in erhöhtem Maße dazu beigetragen haben, das Ansehen Schärdings durch außerordentliche Leistungen und bürgerliches Engagement zu mehren, und die über die Grenzen hinaus Anerkennung gefunden haben. Er ist eine der höchsten Auszeichnungen der Stadt Schärding.

1. Bürgermeister a.D. Helmut Peter aus Grafenau

Während seiner Amtszeit als Bürgermeister der Schärddinger Partnerstadt Grafenau im bayrischen Wald von 1996 bis 2012 war Helmut Peter stets um eine gelebte Partnerschaft bemüht und hat diese wesentlich weiterentwickelt. Die Neujahrsempfänge, Säumerfeste, ... waren ihm immer ein besonderes Anliegen.

Ehren-Landesfeuerwehrkommandant Johann Huber

Johann Huber hatte bereits seit seiner Funktion als Abschnitts-Feuerwehrkommandant ein besonders gutes Verhältnis zur FF Schärding und unterstützte diese Freiwillige Feuerwehr und somit die Stadt Schärding in all seinen Funktionen, vor allem als Oö. Landesfeuerwehrkommandant von 1991 bis 2011.



Bürgermeister Angerer dankte in seiner Laudatio in eindrucksvoller Weise und verlieh die hohen Auszeichnungen im würdigen Rahmen des Rathaussaales. Neben Vertretern der drei im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ergriff auch der 1. Bürgermeister aus Grafenau, Max Niedermeier, das Wort und würdigte die Ausgezeichneten.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Schärding, Unterer Stadtplatz 1, 4780 Schärding

www.schaerding.at, E-Mail: stadt@schaerding.ooe.gv.at

Erscheinungsort: 4780 Schärding

Liebe Schärdingerin, lieber Schärdinger!

Wer Verantwortung übernimmt, muss auch bereit sein, die richtigen Schritte rechtzeitig zu setzen, auch wenn diese nicht immer populär sind.

Das betrifft die Umsetzung der Lärmschutzwände an der ÖBB-Bahnstrecke mittels Umfrage durch einen Bürgerentscheid oder den Bau von Hochwasserschutzmaßnahmen genauso wie die Einführung der Geschwindigkeitsüberwachung im Schärdinger Stadtgebiet.



Hierbei zu gestalten und die richtigen Entscheidungen zu treffen, ist nicht immer bequem und erfordert oft auch Mut. Wer aber auf der Straße der Zukunft einfach sitzen bleibt, wird sehr leicht von den Entwicklungen überrollt.

Was die Bürgerumfrage betrifft, so habe ich von Anfang an klar im Gemeinderat verkündet: „Was der Bürger entscheidet, wird umgesetzt.“

Das ist gelebte direkte Demokratie! Viele Bürger vertreten die Meinung: „Die da oben hören ohnehin nicht auf uns und tun, was sie wollen!“ Das Volk hat oft das Gefühl, nicht gehört zu werden oder nichts bewegen zu können. Direkte Demokratie muss aber ganz unten, nämlich in der Gemeinde beginnen. Der Bürger kann so sehen, dass er tatsächlich selbst etwas bewegen kann.

In Schärding veranstalten wir daher seit über 10 Jahren öffentliche Bürgerabende; solche – so meine ich – sollten eigentlich in allen Gemeinden verpflichtend sein. Hierbei kann der Bürger aus erster Hand informiert werden und in einer Diskussion auch seine Meinung äußern. Auch die Politiker können bei solchen Bürgerabenden einen großen Nutzen ziehen; sie erfahren was die Bürger wollen und wie die Bürger zu dem einen oder anderen Punkt stehen.

Deshalb werde ich auch in Zukunft der Bürgermeister für alle Schärdingerinnen und Schärdinger sein und bei der Arbeit für unsere schöne Stadt verstärkt auf partnerschaftliches Zusammenarbeiten mit den Bürgerinnen und Bürgern setzen.

Meine drei Schwerpunkt-Themen lassen sich unter den Stichworten Lebensqualität, Bildung und Generationen zusammenfassen und dazu braucht es in Schärding Mut, Zuversicht und positiven Gestaltungswillen.

Mein Team im Gemeinderat unterstützt mich hierbei in den unterschiedlichsten Bereichen und Tätigkeitsfeldern bei der Weiterentwicklung unserer lebenswerten Stadt.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, erholsame Ferien und eine entspannte Urlaubszeit,

herzlichst Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Franz Angerer'.

Franz Angerer
Bürgermeister der Stadt Schärding

HOCHWASSER JUNI 2013

Wir lassen euch nicht im Stich!

Schärding wurde Anfang Juni von der größten Hochwasserkatastrophe seit 1954 heimgesucht. Viele Menschen stehen vor den Trümmern ihrer Existenz und sind auf Hilfe angewiesen. Für die Betroffenen ist eine rasche und unbürokratische Hilfe das wichtigste. Es braucht niemand Angst haben, dass er auf der Strecke bleibt. Wir lassen niemanden im Stich.

Meine Mitarbeiter und ich sind für Sie in allen Belangen da, und helfen Ihnen gerne weiter. Zögern Sie nicht uns anzurufen, Tel. 3154-0. Ich möchte Ihnen nochmals versichern, dass jedem Hochwasseropfer geholfen wird. Sie können mich jederzeit auch persönlich kontaktieren unter franz.angerer@schaerding.ooe.gv.at

Ihr
Franz Angerer
Bürgermeister

Wir sind weiter für Sie da!

Die Mitarbeiter der Bauabteilung stehen Ihnen auch weiterhin für jegliche Fragen und Unterstützungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit dem Hochwasser zur Verfügung. Außerdem helfen wir Ihnen gerne bei der weiteren Abwicklung des Katastrophenfondsantrages. Zögern Sie nicht uns anzurufen: Tel. 3154-344 oder 3154-357!

Ansuchen um Mittel aus dem Katastrophenfonds

Wir dürfen nochmals daran erinnern, dass alle Betroffenen zur Behebung des Katastrophenschadens ab einer Schadenshöhe von € 1.000,00 einen Antrag um finanzielle Hilfe aus dem Katastrophenfonds des Landes beantragen können. Falls Sie diesen noch nicht gestellt haben, ersuchen wir Sie **rasch** mit den Mitarbeitern der Bauabteilung Kontakt aufzunehmen!

Kostenlose Beratungsgutscheine

Die Berufsgruppe der Lebens- und SozialberaterInnen in der Wirtschaftskammer Oö. bieten den Opfern der Hochwasserkatastrophe ihre beratende Begleitung an, um wieder positiv in die Zukunft zu schauen. Die Beratungshilfe beläuft sich pro Inanspruchnahme auf fünf kostenlose Einheiten, wenn der Bedarf bis Ende September 2013 gemeldet wird.

Folgende Berater stehen im Bezirk Schärding zur Verfügung:

- Waltraud Endl, Andorf – Tel. 0664/12 25 224 waltraud.endl.4@gmail.com
- Viktor Andreas Koch, Grieskirchen – Tel. 0660/65 16 730 – viktor@kochberater.at

- Mag. Maria Selker, Sigharting – Tel. 0664/96 53 799 – office@seele-im-mittelpunkt.at

Das Caritas-Hochwasserbüro ist weiterhin für Sie da!

Unsere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 8.00 - 12.00 Uhr sowie nach Terminvereinbarung. Wir bieten weiterhin Beratung und Vermittlung von verschiedenen Hilfsangeboten an, leisten finanzielle Überbrückungshilfe für Menschen in besonderen Notlagen und helfen bei der Antragstellung für weitere Mittel aus der ORF-Spendenaktion. Wir bekommen laufend Sachspenden (Fliesenkleber, Haushaltsgeräte, Lattenroste, Bettwäsche, Spielsachen,...).

Ihren Bedarf können Sie bei uns melden.

Kontaktieren Sie sich bei uns, wir nehmen uns Zeit für Ihre Anliegen und gemeinsam werden wir nach Lösungen suchen.

Caritas-Hochwasserbüro
Lamprechtstr. 15
4780 Schärding

Tel.: 07712/29518 oder 0676/87762776

Hochwasserhilfe 2013 – Sachspenden

Auch beim Roten Kreuz, Othmar-Spanlang-Straße 2 sind diverse Sachspenden (zB Reinigungsmittel, Waschmittel, Schwammtücher, Dispersionsfarbe etc.) eingelangt und können hier abgeholt werden.

Zusätzlich wird die Vermittlung von gebrauchten Sachspenden (zB Möbel etc.) übernommen. Es können Angebote und Anfragen mittels Aushang auf einer Pinnwand beim Roten Kreuz veröffentlicht werden. Sachspenden werden jedoch nur vermittelt und können nicht dort gelagert werden.

Rotes Kreuz
Othmar-Spanlang-Straße 2
4780 Schärding
Tel. 07712/2131
E-Mail: sd-office@o.roteskreuz.at

Psychosozialer Notdienst

Es ist wichtig, dass traumatische Belastungsreaktionen erkannt und behandelt werden. Nur so können langfristige Folgen vermieden werden. Die Pro Mente Oö. bietet daher allen Hochwasseropfern und Helfern eine entsprechende psychologische Betreuung an.

Tel. 0732/65 10 15 oder 0664/144 16 00

Ferienangebote für hochwasserbetroffene Kinder und Familien

Beim Stadtamt Schärding sind bereits von verschiedensten Organisationen Angebote über kostenlose Ferienwohnungen für Familien oder auch Ferienangebote für Kinder eingegangen.

Auch können kostenlose Thermeneintritte zur Verfügung gestellt werden.

Wir ersuchen daher alle hochwasserbetroffenen Familien und Kinder ihr Interesse unter der Tel. 3154-357 oder -344 (Bauabteilung) bekannt zu geben, damit wir hier eine entsprechende Vermittlung herstellen können.

Friedhof

Nach dem Hochwasser ist nun der Hauptteil des Friedhofes wieder geöffnet, lediglich der neue Teil bleibt weiterhin geschlossen, da hier etliche Gräberreihen einer Generalsanierung bedürfen.

Sämtliche Gräber wurden bereits von einem Steinmetz untersucht und wurden Grabanlagen, welche locker etc. sind mit einem Absperrband markiert.

Für nähere Auskünfte zu den einzelnen Grabanlagen steht Ihnen die Stadtpfarre Schärding unter der Telefonnummer 07712/2447 gerne zur Verfügung.

Vorankündigung:

Angelobung

von 450 Rekruten des Österreichischen Bundesheeres

Freitag, 19. Juli 11 Uhr am Stadtplatz



STADTBAD ÖFFNET HEUER NICHT MEHR

Das Freibad Schärding wird auf Grund der enormen Schäden beim Hochwasser im Juni in der Saison 2013 **nicht mehr geöffnet**. Die Instandhaltung der Wasseraufbereitungsanlage ist laut Aussage der Techniker sowie des Sachverständigen in so kurzer Zeit technisch nicht sinnvoll möglich.

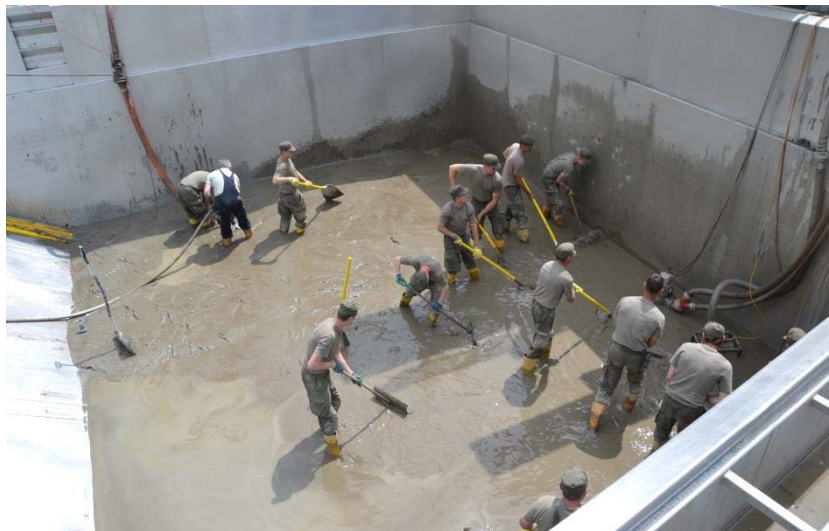


Die Besitzer von Kabinen und Kästchen müssen diese **bis 12. Juli 2013 räumen** und den Schlüssel im Stadtbad zurückgeben. Zu diesem Zweck ist jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr das Stadtbad besetzt.

Die Saisonkarten behalten in der Saison 2014 ihre Gültigkeit. Alternativ dazu können die Karten in der Buch-

haltungsabteilung der Stadtgemeinde Schärding gegen Auszahlung des gesamten Betrags zurückgegeben werden.

Die Stadtgemeinde Schärding bedankt sich recht herzlich bei der Marktgemeinde Kopfing, welche ein Sonderangebot (kostenloser Eintritt für alle Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren und 50 % Ermäßigung für die Erwachsenen) für die Schärdingerinnen und Schärdinger für den Eintritt in das Bad in Kopfing beschlossen hat.



FOTOAUSSTELLUNG IM GRANITMUSEUM

Zur Fotoausstellung mit sehr imposanten und prächtigen Bildern im Schärdinger Granitmuseum

lud der Fotoclub der Fotofreunde Ried im Innkreis. Zu einem gelungenen Abend entwickelte sich die Ausstellungseröffnung mit zahlreichen Besuchern.



EUROPAWEITER AUTOFREIER TAG

Sonntag, 22. September 2013, von 11.00 bis 17.00 Uhr

Der autofreie Tag findet am Stadtplatz Schärding mit vielen Beiträgen und Aktivitäten rund um die klimaschonende Mobilität statt. Es werden alle Vereine, Institutionen und Gastronomen eingeladen, sich an dieser

Veranstaltung zu beteiligen. Anmelde-schluss: Mittwoch, 14. August, Kontaktadresse: Stadtamt Schärding, Fr. Kaufmann, Tel. 3154-122 oder E-Mail: rosemarie.kaufmann@schaerding.ooe.gv.at.

STADTBÜCHEREI SCHÄRDING

Vorlesevergnügen pur durch die Autorin höchstpersönlich und Spaß sowie Kreativität beim anschließenden Workshop dominierten beim Besuch der 2. Klasse Volksschule in der Stadtbücherei.

Die Künstlerin und Autorin Renate Stockreiter las im Rahmen des „LESERstimmen-Festivals“ aus ihrem Buch „Trödltrudls Klippklapptraum“ vor. Fasziniert lauschten die Kinder der Geschichte von Trudl, die nur allzu gern trödelte. Getrödelte wurde beim anschließenden Workshop jedoch ganz und gar nicht. Unter der Anleitung von Fr. Stockreiter wurde die gehörte Geschichte nachbearbeitet und es wurde mit Feuereifer gebastelt, gemalt, geschnipselt und geklebt. Die Kinder durften ihrer Fantasie freien Lauf lassen und der Intention der Autorin gemäß „... mit Buchstaben und Formen spielen, Wortbilder und Bildwörter erfinden ... und eigene kurzweilige Trödelgeschichten spinnen.“

Das Ergebnis bildeten individuelle kleine Kunstwerke, die zum Schluss der Veranstaltung auf einer Wäscheleine präsentiert und besprochen wurden.



Das „**LESERstimmen-Festival**“, das größte Kinder- und Jugendllesefestival in Österreich, fand bundesweit statt und wurde vom Büchereiverband Österreich mit Unterstützung des BMUKK (Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur) initiiert. Renate Stockreiter war eine der AutorInnen, die für dieses Lesefestival nominiert worden war. Ziel dieser Veranstaltungsreihe war und ist es, mit spannenden Büchern und beeindruckenden AutorInnen **die Lust am Lesen und die österreichische Kinder- und Jugendliteratur zu fördern**. Einmal mehr wurde damit darauf hingewiesen, welche wichtige Rolle öffentliche Bibliotheken in der Leseförderung spielen. Wer Lust hat, kann nominierte Bücher in Ruhe in der Schärddinger Stadtbücherei durchblättern oder diese leihweise mit nach Hause nehmen.

Für die herannahende Urlaubszeit wurden viele spannende, unterhaltende und aktuelle Sommerlektüren für Groß und Klein angekauft. Das neue Büchereiteam, Fr. Mag. Theresia Friedl und Fr. Christine Wöhl, freuen sich auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.

Auch heuer findet bei uns wieder die **Leseinitiative „Bücherwurmpass“** des Landes OÖ. während der Sommerferien statt. **Kinder und Jugendliche** sollen damit in den Sommerferien von Juli bis September zum Lesen ermuntert und aktiviert werden. Vielen unserer jungen LeserInnen ist diese Aktion schon aus den Vorjahren bekannt. Die Teilnahme ist einfach: für jedes ausgeliehene Buch erhältst du einen Stempel von der Bücherei in deinen Bücherwurmpass. Die Pässe werden dann von uns zur Verlosung eingeschickt. **Es winken tolle Preise! Also reinspaziert in die Stadtbücherei – Lesen macht Spaß!**

GESUNDE GEMEINDE

Veranstaltungsreihe 2013



Freitag, 23. August, 16.00 Uhr

Kneippen mit Kindern und Erwachsenen TAI
CHI im Kurpark
Treffpunkt: Kneipp- und Gesundheitszentrum

Freitag, 6. September, 16.00 Uhr

Slackline, Beachvolleyball, Schwimmen,
Skaten
Treffpunkt: Skateanlage beim Freibad

Freitag, 27. September, 09.00 Uhr

Kindergarten – Sternwanderung mit den
Eltern
Treffpunkt: Stadtkindergarten

Freitag, 4. Oktober, 16.00 Uhr

Wandern für Jung und Alt mit dem Alpenver-
ein Schärding
Treffpunkt: vor dem Cafe Lachinger/Barista

Freitag, 8. November, 09.00 – 12.00 Uhr

„Bewegter Schultag“ – Strömen, Shiatsu,
Turnen, Gymnastik
Treffpunkt: Neue Mittelschule

Freitag, 13. Dezember 2013, 16.00 Uhr

Winterspaß in den Innauen mit den Kinder-
freunden
Treffpunkt: vor dem Wirtshaus zur Bums'n

Teilnehmen kann jeder, der sich gern in Ge-
sellschaft bewegt und seinen Teil zu einem
gesünderen Schärding beitragen will. Jeder
Teilnehmer erhält einen „Teilnahmepass“ –
die fleißigsten Teilnehmer werden mit einem
kleinen Geschenk belohnt!

Flyer über die jeweiligen Veranstaltungen
liegen im Stadtamt Schärding und in den
teilnehmenden Betrieben auf.

VERLEIHUNG QUALITÄTSZERTIFIKAT „GESUNDE GEMEINDE“



Landeshauptmann Dr. Pühringer verlieh der Stadt Schärding das „Qualitätszertifikat Gesunde Gemeinde“ und überreichte die Urkunde an den Arbeitskreisleiter Stadtrat Günter Streicher.

BEREITSTELLUNG DER GELBEN SÄCKE

Da es mehrmalig zu einer Änderung des Abholtages von Donnerstag auf Freitag (bedingt durch einen Feiertag) kommt und somit die Gelben Säcke oft den ganzen Tag über am Stadtplatz bereitgestellt sind, bitten wir,

hinsichtlich eines positiven Stadtbildes darauf zu achten, dass die Gelben Säcke erst **am Abend** vor dem Haus deponiert werden.
Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Die nächste Feuerlöcherüberprüfungsmöglichkeit zur wiederkehrenden 2-Jahresintervallüberprüfung findet am

**Donnerstag, 11. Juli 2013,
um 16.00 Uhr**

im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schärding statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig, es wird Ihnen jedoch die Möglichkeit eingeräumt, telefonisch einen Abgabetermin unter der Tel. Nr. 3279 zu vereinbaren. Die Überprüfungskosten pro Feuerlöcher belaufen sich auf **€ 8,-**, welche in bar zu entrichten sind.

BIO SACK – ABHOLUNG

Biosäcke in einem Plastiksack oder mit einem Einstecksack aus Kunststoff werden ab sofort nicht mehr abgeholt!

Kunststoffe müssen mühsam aussortiert werden, da diese nicht verrotten, und sie verteuern die Gebühr der Biosäcke.

4 Tipps zum Biosack:

1. Stellen Sie Ihren Biosack jede Woche zur Abholung bereit, auch wenn er nicht voll ist.
2. Bitte halten Sie die angegebenen Bereitstellzeiten ein – es kann vorkommen, dass die Abholung früher als „gewohnt“ erfolgt.
3. Bringen Sie Ihren Biosack zum Sammelplatz – eine kostengünstige Abholung ist damit gewährleistet.
4. Wickeln Sie **feuchte Speisereste** in eine **Küchenrolle** oder **Zeitungspapier** ein – dadurch entsteht kein unangenehmer Geruch und der Biomüll bleibt trocken.

ÖBB – SCHNUPPERTICKET-AKTION

Es stehen 2 Monatsstreckenkarten zur Verfügung, mit denen die Bahnstrecke Schärding – Linz – Schärding sowie die Straßenbahn und die Buslinien genutzt werden können. Die Fahrkarten können von Personen mit Hauptwohnsitz in Schärding in der Bürgerservicestelle des Stadtamtes Schärding entlehnt werden. Die Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter der Bürgerservicestelle informieren Sie gerne persönlich oder telefonisch (07712/3154, Durchwahl -122, -123 oder -132) über die Benützungsbedingungen und nehmen Ihre Reservierung entgegen. Der Preis je Bahnticket beträgt € 9,00 pro Entlehnungstag.

REGISTRIERUNG FÜR HANDY-SIGNATUR

Die Handy-Signatur ist eine elektronische Unterschrift und somit ein virtueller Ausweis im Internet. Der österreichische Amtshelfer „HELPgv.at“ bietet die Möglichkeit, Amtswegen per Mausklick zu erledigen. Beispiele hierfür sind: Arbeitnehmerveranlagung,



Steuererklärung mittels FinanzOnline, Versicherungsdatenabfrage, Beantragung von Pension und Kindergeld bei den Sozialversicherungsanstalten, Strafregisterauszug oder Meldebestätigung können online angefordert werden. Ab sofort können Sie Ihre Handy-Signatur in der Bürgerservicestelle beantragen und aktivieren lassen. Sie benötigen Ihren Reisepass bzw. Ihren gültigen Personalausweis.

SCHULBEGINN- U. SCHULVERANSTALTUNGSHILFE des Landes Oberösterreich

Mit 100,-- € **Schulbeginnhilfe** werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Be-

weggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Foerderung).

INFORMATION

des kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes

TIPPS gegen Fahrraddiebstahl:

- Fahrradkarten in einem Fahrradpass festhalten!
- Rahmennummer unbedingt notieren!
- Fahrräder nach Möglichkeit immer in einem versperrbaren Raum (Fahrradraum) abstellen;
- Fahrrad im Freien nach Möglichkeit an einem fix verankerten Gegenstand befestigen;
- Fahrräder an stark frequentierten Plätzen und bei Dunkelheit an hell erleuchteten Plätzen abstellen;
- Immer Rahmen, Vorder- und Hinterrad mit einem Spiralkabel sichern;
- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen;
- Werkzeuge aus der Satteltasche nehmen (Werkzeug könnte von Gelegenheitsdieben verwendet werden);
- teure Komponenten (Fahrradcomputer) abnehmen;
- massive Bügel- oder Kabelschlösser verwenden.

Informationsmaterial sowie den Fahrradpass erhalten Sie bei Ihrer örtlich zuständigen Polizeiinspektion.

„FAHR-SICHER-RAD-KURS“

Die Stadtgemeinde Schärding stellt in Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis Oberösterreich 15 „FahrSicherRad-Kurse“ kostenlos zur Verfügung. Der „FahrSicherRad-Kurs“ soll radinteressierte Erwachsene dabei unterstützen und ermutigen, aufs Fahrrad bzw. aufs E-Bike zu steigen und sicher und selbstbewusst am Straßenverkehr teilzunehmen. Speziell für

- **Wiederaufsteigende**, die nach einiger Zeit wieder das Rad als Alltagsverkehrsmittel nutzen möchten,
- **Radfahrneulinge**, die grundlegende Radfahrfertigkeiten und sicheres Verhalten im Verkehr erlernen wollen,
- **E-Fahrrad-Neulinge** und Interessierte, die Sicherheit im Umgang mit dem E-Fahrrad und dem Fahrverhalten erlangen wollen,

wäre dieser „FahrSicherRad-Kurs“ eine gute Gelegenheit.

Termin: 17. September 2013

Dauer: ca. 4 Stunden – Teilnahme mit eigenem Fahrrad

Information und Anmeldung: Rathaus, Frau Kaufmann, Tel. 3154-122

Die Teilnahme ist beschränkt auf 15 TeilnehmerInnen, daher bei Interesse bitte rasche Anmeldung.



KLIMABÜNDNIS OÖ

GESUNDE GEMEINDE

Richtig grillen -(k)eine Kunst



Viele freuen sich auf das Grillen im Garten und bei verschiedenen Festen. Ganz risikolos ist dieses Vergnügen aber nicht, wenn man bestimmte Grundregeln außer Acht lässt. Durch das Grillen oder Räuchern über offener Glut entstehen verschiedene unerwünschte Stoffe, wie die nachweislich krebserregenden Benzpyrene, die sich auf der Oberfläche des Grillgutes niederschlagen.

Die Entstehung dieser giftigen Substanzen kann vermieden werden, indem man verhindert, dass Fett vom Grillgut auf die heiße Glut tropft.

Um das Gesundheitsrisiko zu verringern, sollten Sie folgendes beachten:

- | | |
|--|---|
| - benutzen Sie Holzkohle | - verwenden Sie bevorzugt mageres Fleisch |
| - Trockengrillanzünder gebrauchen | - den richtigen Grillabstand wählen |
| - auf die Glut achten | - keinesfalls gepökeltes Fleisch grillen |
| - die Holzkohle gut durchglühen lassen | - salzen Sie erst nach dem Garen |

GROSSER ERFOLG FÜR KINDERGARTENKINDER

Mit dem olympischen Gedanken „Dabei sein ist alles“ fuhren wir am Freitag, den 7. Juni, zur 4. Kindergartenolympiade nach Linz. 2300 Kinder aus 81 Kindergärten trafen sich im Stadion auf der Gugl zu einer toll organisierten Veranstaltung.

Da in unserem Kindergarten gezielte Bewegungserfahrungen einen großen Schwerpunkt darstellen, waren die Mädchen und Buben auf die Angebote gut vorbereitet. Mit viel Geschick und großem Eifer nahmen alle am Hürdenlauf, Weitsprung, 50m Lauf, Hindernislauf und Ballwurf teil und erhielten dafür eine **Goldmedaille**.

Einen besonderen Höhepunkt stellte die einzig bewertete 8x50 Meter **Pendelstaffel** dar, die unsere Kindergartenkinder mit einer tollen Leistung **gewannen**.

Es ist bereits unser 3. Pokal, den wir mit nach Schärding nehmen durften. 2007 erreichten wir mit dem Staffellauf den 3. Platz, 2011 mit unserer Fußballmannschaft den 2. Platz.

Über unseren großen Erfolg freuten sich auch die Eltern, die Kolleginnen und der Bürgermeister, die uns stolz zu Hause erwarteten.



SICHERHEITSWACHE-GIPFEL IN SCHÄRDING

Die obersten Gewerkschaftsvertreter der Bundessektion Sicherheitswache tagten am 24.05.2013 in Schärding. Neben aktuellen Sicherheitsthemen und einigen Internas wurde auch über die wissenschaftliche Arbeit mit dem Titel „Entwicklung der Kommunalpolizei in Europa“ – von Mag. Gregor Wenda, BM.I – diskutiert. Bürgermeister Ing. Franz Angerer und Stadtamtsdirektor Ing. Dr. Hans Leidinger begrüßten die Tagungsteilnehmer in Schärding und informierten sich über die Tagesordnung.

1. Reihe: Ehrenbundesvorsitzender Ernst Böhler (Dornbirn), Bundesvorsitzender und Landesvorsitzender aus NÖ. Hans Hellinger (Amstetten), Bundesvorsitzender-Stellvertreter und Landesvorsitzender aus OÖ. Walter Sinzinger (Schärding), Bürgermeister Ing. Franz Angerer;
2. Reihe: Landesvorsitzender aus der Stmk. Siegfried Karrer (Weiz), Stadtamtsdirektor Ing. Dr. Hans Leidinger, Landesvorsitzender aus Vbg. Mario Leiter (Bludenz), Landesvorsitzender aus Tirol Hartwig Bamberger (Kufstein);





DANKE AN ALLE HELFER

Schärding hält zusammen!

Es waren überaus dramatische und höchst bedrohliche Momente, die sich in den betroffenen Stadtteilen ereigneten. In den vergangenen Tagen waren mehr als 120 Feuerwehren, 3 Kompanien des Bundesheeres mit zusammen 3219 Einsatzkräften, maximal 804 gleichzeitig in Schärding im Einsatz.

Auch wenn Worte für diese unglaubliche Leistung aller freiwilligen Helferinnen und Helfer nicht ausreichen, möchte ich nochmals allen mein herzlichstes Dankeschön aussprechen. Was hier an Hilfe und Herzlichkeit den Betroffenen entgegengebracht wurde, kann nicht in Worte gefasst werden. Ihre fast übermenschliche Arbeit ist grandios und von unvorstellbarem Wert für die Menschen in unserer Stadt.

Ihr Bürgermeister
Franz Angerer

